

Neues Hundegesetz: Was nun?

OBLIGATORISCHE KURSE für neue Hundehalter

Seit September letzten Jahres müssen Hundehalter, welche sich einen neuen Vierbeiner anschaffen, den obligatorischen Sachkundenachweis für Hundehalter absolvieren. Die Winterthurerin Brigitte Müller bietet solche Kurse an.

em- Die neuen Gesetze für den Sachkundenachweis für Hundehalterinnen und Hundehalter sind seit dem 1. September 2008 in Kraft. Bis September 2010 besteht eine Übergangsbestimmung. Dies bedeutet, dass Erst-Hundehalter, welche nach dem 1. September einen Hund übernommen haben, einen Theoriekurs sowie einen praktischen Kurs in Hundehaltung absolvieren müssen. Hundehalter, die bereits einen eigenen Hund besitzen haben, müssen nur die Praxis-Ausbildung besuchen.



Bild: Eva Monsch

Hundetrainerin Brigitte Müller mit Hündin Mira

Ohne Theorie kein Hund
Nach dem 1. September 2010 darf kein neuer Hund gekauft oder übernommen werden, ohne dass

die Erst-Halterin oder der Halter vorher den theoretischen Teil des Kurses absolviert hat. In der sogenannten «Hundehalterausbildung»

lernen die Neuhalter dann, welche Grundbedürfnisse ein Hund hat, was man ihm bieten muss und wie man ihn führen soll. Die Ausbil-

dung bringt somit einerseits dem Hund etwas, nämlich eine artgerechte Haltung sowie Erfahrung in

Fortsetzung auf Seite 3

ungewohnter Umgebung und zusammen mit fremden Artgenossen. Zum anderen fördert sie aber auch die Kontrolle der Hundehaltenden über ihre Vierbeiner und damit auch die öffentliche Sicherheit. Gerade der Theoriekurs erfüllt noch einen weiteren Zweck: Künftige Hundehalter sollen sich bewusst werden, welches Engagement ein Haustier über viele Jahre hinweg bedeutet und ob sie dieser Verantwortung gewachsen sind. Diese Frage sollte man sich vor jedem Kauf eines Tieres stellen und ehrlich für sich beantworten.

Hundeschule «Hunde-Click»

Die Winterthurerin Brigitte Müller, welche eine «Hündelerin» aus Leidenschaft ist, selbst zwei eigene Vierbeiner hat und seit vielen Jahren mit Hunden arbeitet, bietet theoretische und praktische Kurse für Hundehalterinnen und Hundehalter an. Zusammen mit ihrer Kollegin Doris Abdalla führt Sie die Hundeschule «Hunde-Click» in Wülflingen. Bei der vom Bund anerkannten Ausbildungsstätte «Certodog» hat Brigitte Müller erfolgreich die Ausbildung zur Hundetrainerin absolviert und sich zur Sachkundenachweis-Ausbildnerin schulen lassen. «Auch wenn es viele Diskussionen ausgelöst hat, finde ich das neue Hundegesetz wichtig und notwendig. Am Ende dieses Kurses sind die zukünftigen Hundehalter nämlich gezwungen, gründlich darüber nachzudenken, was bei der Anschaffung eines Hundes auf sie zukommt, denn grosse wie auch kleine Hunde verarmen geistig, wenn sie nicht regelmässig beschäftigt werden», so Brigitte Müller.

Ziel der Kurse

Brigitte Müller bietet sowohl im theoretischen wie auch im praktischen Teil der Sachkundenachweis-Schulung Kurse an. Sie ist verpflichtet, sich an das von «Certodog» vorgeschriebene Ausbildungskonzept zu halten. Dazu gehört, dass der theoretische Kurs sechs und der praktische Kurs fünf

Lektionen zu je einer Stunde beinhaltet. Damit kann sichergestellt werden, dass der Kurs auch fruchtet. Besonders wichtig ist für die Hunde, dass die Kurse in Kleingruppen abgehalten werden. «Nur so kann garantiert werden, dass jeder Hund die Aufmerksamkeit bekommt, die er verdient», so Brigitte Müller. In eine Gruppe sind dann jeweils höchstens vier Hunde eingeteilt, und zur selben Zeit wird nur mit zwei der teilnehmenden Hunde gearbeitet. Dieser Kurs ersetzt keine Erziehungskurse, er zeigt lediglich in kleinen Schritten auf, wie mit dem Hund gearbeitet wird. Neben diesen obligatorischen Kursen für Neu-Hundehalter bieten Brigitte Müller und Doris Abdalla in ihrer Hundeschule auch verschiedene andere Kurse für die Vierbeiner an. So kann man in der Hundeschule «Hunde-Click» zum Beispiel Erziehungskurse besuchen, welche den Hund wie auch den Halter um viel Erfahrungswert bereichern. Auch eine Plausch- und Familienhundegruppe existiert. In der Prüfungsgruppe wird in den verschiedenen Disziplinen und Stufen bis zur Prüfungsreife gearbeitet. Es wird grössten Wert auf freudiges Arbeiten des Hundes, Harmonie zwischen Hund und Hundeführer und Perfektion gelegt.

Tipps für Hundehalter

Wer sich für einen solchen Kurs interessiert, setzt sich am besten mit der gewünschten Organisation in Verbindung und fragt nach einem zertifizierten Sachkundenachweis-Ausbildner in der Region. Beim Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) sind sämtliche Zulassungen der verschiedenen Organisationen registriert, die Sachkundenachweis-Ausbildner ausbilden dürfen. Die berechtigten Organisationen sind im Internet unter www.bvet.admin.ch aufgelistet. Auch die Stiftung «Das Tier im Recht» betreibt eine empfehlenswerte Homepage über das gesamte Tierschutzrecht, abrufbar unter www.tierimrecht.org. Weitere Informationen zur Hundeschule «Hunde-Click» finden Sie unter www.hunde-click.ch.